

Götte
Götte
Hölscher
Keiser

Wertschöpfungsprozesse analysieren und beurteilen

*Fallsituationen – Fachwissen –
Kompetenzentwicklung
im Rechnungswesen*

KLR

VORLAGEN!

Merkur 
Verlag Rinteln

2 Vollkostenrechnung: die Ergebnistabelle

2.1 Ergebnistabelle ohne kostenrechnerische Korrekturen

► Lösungshinweise zu den Vertiefenden Aufgaben (Seite 20 bis 21)

Aufgabe 2

S. 22

Ergebnistabelle									
Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Gesamtergebnis-Rechnung der Finanzbuchhaltung				unternehmensbezogene Abgrenzungen		betriebsbezogene Abgrenzungen		Kosten- und Leistungsbereich	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Z.	Konto	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Kosten	Leistungen
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15	Summen								
16	Salden								
17	Gesamtsummen								
		Gesamtergebnis		Ergebnis aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen		Ergebnis aus betriebsbezogenen Abgrenzungen		Betriebsergebnis	
				neutrales Ergebnis					

Aufgabe 3

Ergebnistabelle									
Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Gesamtergebnis-Rechnung der Finanzbuchhaltung				unternehmensbezogene Abgrenzungen		betriebsbezogene Abgrenzungen		Kosten- und Leistungsbereich	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Z.	Konto	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Kosten	Leistungen
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19	Summen								
20	Salden								
21	Gesamtsummen								
		Gesamtergebnis		Ergebnis aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen		Ergebnis aus betriebsbezogenen Abgrenzungen		Betriebsergebnis	
				neutrales Ergebnis					

2.2 Ergebnistabelle mit kostenrechnerischen Korrekturen

► Lösungshinweise zu den Vertiefenden Aufgaben (Seite 39 bis 42)

Aufgabe 5

S. 41

a)

Ergebnistabelle									
Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Gesamtergebnis-Rechnung der Finanzbuchhaltung				unternehmensbezogene Abgrenzungen		betriebsbezogene Abgrenzungen		Kosten- und Leistungsbereich	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Z.	Konto	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Kosten	Leistungen
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25	Summen								
26	Salden								
27	Gesamtsummen								
		Gesamtergebnis		Ergebnis aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen		Ergebnis aus betriebsbezogenen Abgrenzungen		Betriebsergebnis	
				neutrales Ergebnis					

b) Wirtschaftlichkeit des Betriebs = $\frac{\text{Leistungen}}{\text{Kosten}} =$

Aufgabe 6

a)

Ergebnistabelle									
Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Gesamtergebnis-Rechnung der Finanzbuchhaltung				unternehmensbezogene Abgrenzungen		betriebsbezogene Abgrenzungen		Kosten- und Leistungsbereich	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Z.	Konto	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Kosten	Leistungen
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28	Summen								
29	Salden								
30	Gesamtsummen								
		Gesamtergebnis		Ergebnis aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen		Ergebnis aus betriebsbezogenen Abgrenzungen		Betriebsergebnis	
				neutrales Ergebnis					

b) Wirtschaftlichkeit des Betriebs = $\frac{\text{Leistungen}}{\text{Kosten}}$ =

Aufgabe 7

Ergebnistabelle									
Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Gesamtergebnis-Rechnung der Finanzbuchhaltung				unternehmensbezogene Abgrenzungen		betriebsbezogene Abgrenzungen		Kosten- und Leistungsbereich	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Z.	Konto	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24	Summen								
25	Salden								
26	Gesamtsummen								
		Gesamtergebnis		Ergebnis aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen		Ergebnis aus betriebsbezogenen Abgrenzungen		Betriebsergebnis	
				neutrales Ergebnis					

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Leistungen}}{\text{Kosten}} =$$

3 Vollkostenrechnung: der Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

3.3 Ermittlung der Gemeinkostenzuschlagssätze und der gesamten Selbstkosten auf Basis von Istwerten

► Lösungshinweise zu den Vertiefenden Aufgaben (Seite 59 bis 60)

Aufgabe 2

S. 60

a)

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für den Monat März 20..							
Z.	Gemeinkostenart	Gesamtbetrag EUR (aus Ergebnistabelle, Spalte 7)	Verteilung nach	Kostenstellen			
				Material EUR	Fertigung EUR	Verwaltung EUR	Vertrieb EUR
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9	Summen: (d. h. Istgemeinkosten)						
10	Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Ist)	
11	Istzuschlagssätze:						

b)

Das Schema der Zuschlagskalkulation		
	Gesamt in EUR	Errechneter Zuschlag in %
Fertigungsmaterial (Materialeinzelkosten)		
+ Materialgemeinkosten (MGK)		
= Materialkosten		
Fertigungslöhne (Fertigungseinzelkosten)		
+ Fertigungsgemeinkosten (FGK)		
= Fertigungskosten		
= Herstellkosten der Erzeugung (HKE)		
- Mehrbestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen		
+ Minderbestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen		
= Herstellkosten des Umsatzes (HKU)		
+ Verwaltungsgemeinkosten (VwGK)		
+ Vertriebsgemeinkosten (VtGK)		
= Selbstkosten des Umsatzes		

Aufgabe 3

a)

Betriebsabrechnungsbogen (BAB)						
Gemeinkostenart	Gesamt- betrag EUR (aus Ergebnistabelle, Spalte 7)	Verteilung nach	Kostenstellen			
			Material EUR	Fertigung EUR	Verwaltung EUR	Vertrieb EUR
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
Summen:	132.480,00	1.360.240,00	297.036,00	594.072,00
Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Ist)	
Istzuschlagssätze:						

b)

Das Schema der Zuschlagskalkulation		
	Gesamt in EUR	Errechneter Zuschlag in %
Fertigungsmaterial (Materialeinzelkosten)		
+ Materialgemeinkosten (MGK)		
= Materialkosten		
Fertigungslöhne (Fertigungseinzelkosten)		
+ Fertigungsgemeinkosten (FGK)		
= Fertigungskosten		
= Herstellkosten der Fertigung		
– Mehrbestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen		
+ Minderbestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen		
= Herstellkosten des Umsatzes		
+ Verwaltungsgemeinkosten (VwGK)		
+ Vertriebsgemeinkosten (VtGK)		
= Selbstkosten des Umsatzes		

3.4 Ermittlung der tatsächlichen Selbstkosten eines Erzeugnisses (Kostenträgers) auf Basis der zuvor ermittelten Istgemeinkostenzuschlagssätze

► Lösungshinweise zu den Vertiefenden Aufgaben (Seite 64 bis 67)

Aufgabe 2

S. 66

a)

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für den Monat ..						
Gemeinkostenart	Gesamt- betrag EUR (aus Ergebnistabelle, Spalte 7)	Verteilung nach	Kostenstellen			
			Material EUR	Fertigung EUR	Verwaltung EUR	Vertrieb EUR
Summen: d. h. Istgemeinkosten						
Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Ist)	
Istzuschlagssätze:						

b) und c)

Das Schema der Zuschlagskalkulation				
	Gesamt in EUR	Errechneter Zuschlag in %	Kostenträger	
			Typ A EUR	Typ B EUR
Fertigungsmaterial (Materialeinzelkosten)				
+ Materialgemeinkosten (MGK)				
= Materialkosten				
Fertigungslöhne (Fertigungseinzelkosten)				
+ Fertigungsgemeinkosten (FGK)				
= Fertigungskosten				
= Herstellkosten der Erzeugung (HKE)				
- Mehrbestand an fertigen/unfertigen Erzeugn.			↓	
+ Minderbestand an fertigen/unfertigen Erzeugn.				
= Herstellkosten des Umsatzes (HKU)				
+ Verwaltungsgemeinkosten (VwGK)				
+ Vertriebsgemeinkosten (VtGK)				
= Selbstkosten des Umsatzes				

3.5 Zuschlagskalkulation auf Normalkostenbasis und Ermittlung von Kostenüber- und Kostenunterdeckungen

► Lösungshinweise zu den Vertiefenden Aufgaben (Seite 76 bis 77)

Aufgabe 1

S. 76

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für den Monat September 20..						
Gemeinkostenart	Gesamt- betrag EUR (aus Ergebnistabelle, Spalte 7)	Verteilung nach	Kostenstellen			
			Material EUR	Fertigung EUR	Verwaltung EUR	Vertrieb EUR
Summen: (d. h. Istgemeinkosten)						
Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Ist)	
Istzuschlagssätze:						
Normalzuschlagssätze:						
Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Normal)	
Normalgemeinkosten:						
Kostenüberdeckung (+):						
Kostenunterdeckung (-):						
Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckung gesamt:						

Aufgabe 1 (Fortsetzung)

Das Schema der Zuschlagskalkulation zur Ermittlung der Selbstkosten mit Vorkalkulation und Nachkalkulation						
	Vorkalkulation (Normalkosten)			Nachkalkulation (Istkosten)		
	Normal-gemeinkosten-zuschlagssatz	EUR gesamt	EUR pro Stück	Ist-gemeinkosten-zuschlagssatz	EUR gesamt	EUR pro Stück
Fertigungsmaterial (Materialeinzelkosten)						
+ Materialgemeinkosten						
= Materialkosten						
Fertigungslöhne (Fertigungseinzelkosten)						
+ Fertigungsgemeinkosten						
= Fertigungskosten						
= Herstellkosten der Erzeugung (HKE)						
- Mehrbestand an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen			↓			↓
+ Minderbestand an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen						
= Herstellkosten des Umsatzes (HKU)						
+ Verwaltungsgemeinkosten						
+ Vertriebsgemeinkosten						
= Selbstkosten des Umsatzes						

Kostenabweichung insgesamt:		
Kostenabweichung pro Stück:		

Aufgabe 2

a) bis d)

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für den Monat September 20..						
Gemeinkostenart	Gesamt- betrag EUR (aus Ergebnistabelle, Spalte 7)	Verteilung nach	Kostenstellen			
			Material EUR	Fertigung EUR	Verwaltung EUR	Vertrieb EUR
Summen: (d. h. Istgemeinkosten)						
Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Ist)	
Istzuschlagssätze:						
Normalzuschlagssätze:						
Zuschlagsgrundlagen:			Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstellkosten des Umsatzes (Normal)	
Normalgemeinkosten:						
Kostenüberdeckung (+):						
Kostenunterdeckung (-):						
Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckung gesamt:						

Aufgabe 2 (Fortsetzung)

Das Schema der Zuschlagskalkulation zur Ermittlung der Selbstkosten mit Vorkalkulation und Nachkalkulation						
	Vorkalkulation (Normalkosten)			Nachkalkulation (Istkosten)		
	Normal-gemeinkosten-zuschlagssatz	EUR gesamt	EUR pro Stück	Ist-gemeinkosten-zuschlagssatz	EUR gesamt	EUR pro Stück
Fertigungsmaterial (Materialeinzelkosten)						
+ Materialgemeinkosten						
= Materialkosten						
Fertigungslöhne (Fertigungseinzelkosten)						
+ Fertigungsgemeinkosten						
= Fertigungskosten						
= Herstellkosten der Erzeugung (HKE)						
- Mehrbestand an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen			↓			↓
+ Minderbestand an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen						
= Herstellkosten des Umsatzes (HKU)						
+ Verwaltungsgemeinkosten						
+ Vertriebsgemeinkosten						
= Selbstkosten des Umsatzes						

Kostenabweichung insgesamt:		
Kostenabweichung pro Stück:		

3.7 Nachkalkulation zur Kontrolle der Angebotskalkulation

► Lösungshinweise zu den Vertiefenden Aufgaben (Seite 92 bis 95)

Aufgabe 1

S. 92

	Vorkalkulation		Nachkalkulation	
Fertigungsmaterial				
+ Materialgemeinkosten				
= Materialkosten				
Fertigungslöhne				
+ Fertigungsgemeinkosten				
= Fertigungskosten				
= Herstellkosten des Erzeugnisses				
= Herstellkosten des Umsatzes				
+ Verwaltungsgemeinkosten				
+ Vertriebsgemeinkosten				
= Selbstkosten				
+ Gewinnzuschlag				
= Barverkaufspreis				
+ Kundenskonto				
= Zielverkaufspreis				
+ Kundenrabatt				
= Listenverkaufspreis netto				

4 Vollkostenrechnung: weitere Kostenrechnungssysteme

4.3 Äquivalenzziffernkalkulation und Divisionskalkulation

► Lösungshinweise zu den Vertiefenden Aufgaben (Seite 123)

Aufgabe 1

S. 123

a)

Variante	Menge	Äquivalenzziffer	Recheneinheiten (m)	Selbstkosten (gesamt)	Selbstkosten pro Jeans
A					
B					
C					
D					
Summe					

Aufgabe 2

S. 123

b)

Sorte	Menge	Äquivalenzziffer	Recheneinheiten	Selbstkosten (gesamt)	Selbstkosten pro Stuhl
Einfach					
Standard					
Luxus					
Exklusiv					
Summe					